

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für die Nutzung von Bildmaterial aus dem Hause F.A.Z.

I. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Anwendung auf alle Verträge zwischen der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH (im folgenden „F.A.Z.“) Pariser Str. 1, 60486 Frankfurt am Main (Tel.: 0049 (0)69 7591 0; E-Mail: faz-archiv@faz.de), Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 7344, vertreten durch die Geschäftsführer Thomas Lindner (Vorsitzender) und Dr. Volker Breid, und ihren Vertragspartnern (im folgenden „Kunde“) über die kostenpflichtige Bereitstellung von Bildmaterial in digitaler Form und die Vergabe von Nutzungsrechten an diesem digitalen Bildmaterial durch die F.A.Z. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. Eine Anerkennung ist auch dann nicht anzunehmen, wenn den AGB des Kunden nicht in jedem Einzelfall ausdrücklich widersprochen wird.

II. Umfang der Rechteeinräumung

- 1.) Jede Nutzung des Bildmaterials der F.A.Z., einschließlich für Skizzen, zur Drucklegung, als Arbeitsvorlage oder zu Layout- oder Präsentationszwecken bedarf der vorherigen Einholung entsprechender kostenpflichtiger Nutzungsrechte bei der F.A.Z.
- 2.) Das Bildmaterial wird dem Kunden nur für die im Einzelfall vereinbarte Nutzungsdauer und zu dem im Einzelfall vereinbarten Zweck zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf einer etwaig vereinbarten Nutzungsdauer ist das Bildmaterial von den Speichermedien des Kunden zu löschen.
- 3.) Die F.A.Z. vergibt, vorbehaltlich der Zahlung der vereinbarten Lizenzgebühr, ausschließlich einfache, zeitlich begrenzte Nutzungsrechte. In Ausnahmefällen und nur nach gesonderter vorheriger schriftlicher Vereinbarung ist die Einräumung von Exklusivrechten und Sperrfristen möglich.
- 4.) Zulässig ist ausschließlich die Nutzung des Bildmaterials in dem im Vorfeld vereinbarten Umfang. Darüber hinausgehende Nutzungen sind vom Kunden gesondert anzufragen und zu lizenzieren.
- 5.) Der Kunde ist nicht berechtigt, das Bildmaterial zu bearbeiten, verändern, weiterzulizenzieren oder zu verkaufen. Die Inhalte dürfen ausschließlich in unveränderter Form genutzt werden.
- 6.) Dem Kunden ist es untersagt, das Bildmaterial in einer Art und Weise zu verwenden, die sinnentstellend ist oder von der bekannt ist bzw. der Kunde weiß oder annehmen muss, dass sie eine politisch oder religiös extreme und/oder gewaltverherrlichende, pornografische und/oder sonst wie sittlich anstößige Ausrichtung hat.
- 7.) Von der Einräumung von Nutzungsrechten am Bildmaterial durch die F.A.Z. nicht umfasst sind die Rechte für die Nutzung der auf dem Bildmaterial abgebildeten Personen, Werke der bildenden Kunst oder Werke der Baukunst, es sei denn, etwas Abweichendes ist zwischen der F.A.Z. und dem Kunden schriftlich vereinbart.

III. Copyright-Vermerk

- 1.) Der Kunde ist verpflichtet, lizenziertes Bildmaterial mit dem folgenden Copyright-Vermerk zu versehen: „F.A.Z.-Foto/[vollständiger Vorname und Nachname des Urhebers]“. Für Abweichungen oder Ausnahmen hiervon ist die vorherige schriftliche Zustimmung der F.A.Z. erforderlich.
- 2.) Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, ist die F.A.Z. berechtigt, neben der üblichen Lizenzgebühr einen 100%-igen Aufschlag darauf zu verlangen.

IV. Kosten und Zahlungsbedingungen/Vertragsstrafe

- 1.) Für jede Nutzung von Bildmaterial sind Lizenzgebühren zu entrichten, deren Höhe sich nach den Honorarempfehlungen der Mittelstandsgemeinschaft Foto Marketing (MFM) im Bundesverband der Pressebild Agenturen und Bildarchive e.V. (BVPA) in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Fassung richtet. Die genaue Höhe der Lizenzgebühren ist im Vorfeld der jeweiligen Nutzung zwischen der F.A.Z. und dem Kunden zu vereinbaren.
- 2.) Für die Bereitstellung des Bildmaterials erhebt die F.A.Z. eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- €. Die Bearbeitungsgebühr wird nicht mit Lizenzgebühren verrechnet.
- 3.) Für jede nicht berechtigte und widerrechtliche Nutzung von Bildmaterial ist die F.A.Z. berechtigt, das Dreifache der üblichen Lizenzgebühr zu verlangen. Die Geltendmachung von weiteren Schadensersatzansprüchen bleibt hiervon unberührt.
- 4.) Die Rechnungsstellung über die Lizenzgebühren für die Bereitstellung und Nutzung des Bildmaterials erfolgt nach Auftragserteilung durch den Kunden. Eine Rückgabe (beispielsweise bei Nicht-Ausübung eines Rechts) ist ausgeschlossen. Der Rechnungsbetrag ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

V. Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

**Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH
Archive und Rights Management
Pariser Str. 1
60486 Frankfurt am Main**

Tel: 0049 (0) 69 - 7591 – 2986
Fax: 0049 (0) 69 - 7591 - 2278
E-Mail: nutzungsrechte@faz.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite

<https://www.faz-rechte.de/widerrufsformular/>

elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns,

Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH
Archive und Rights Management
Pariser Str. 1
60486 Frankfurt am Main

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

VI. Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für alle aus der Nutzung des lizenzierten Bildmaterials resultierenden Rechtsverletzungen von Rechten Dritter, insbesondere der allgemeinen Persönlichkeitsrechte, Marken-, Urheber-, Kunsturheber- und Eigentumsrechte.

VII. Haftung der F.A.Z. GmbH

- 1.) Die F.A.Z. übernimmt keine Gewähr dafür, dass die zur Verfügung gestellten Bildinhalte für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Insoweit ist jegliche Haftung der F.A.Z. ausgeschlossen.
- 2.) Sofern in diesen Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, haftet die F.A.Z. unbeschränkt, wenn seitens der F.A.Z. oder ihrer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
- 3.) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die F.A.Z. nur, soweit wesentliche Vertragspflichten, d.h. Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflichten“) verletzt werden und nur insoweit, als die Schäden vorhersehbar waren. Die Haftung ist in diesen Fällen der Höhe nach begrenzt auf EUR 10.000,- pro Schadensfall.
- 4.) Die F.A.Z. übernimmt ferner ausdrücklich keine Haftung für Verletzungen von Rechten Dritter, insbesondere des Rechts am eigenen Bild, Persönlichkeitsrechts und Urheberrechts durch die Nutzung des lizenzierten Bildmaterials.
- 5.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht bei Schäden aufgrund des Fehlens abgegebener Zusicherungen, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Schäden aufgrund der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
- 6.) Die vorstehend aufgeführten Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gelten gleichermaßen bei Ansprüchen des Kunden gegenüber den gesetzlichen Vertretern der F.A.Z. sowie deren leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

VIII. Schlussbestimmungen

- 1.) Ergänzend kommen die rechtlichen Grenzen, die sich aus dem Urheberrecht und allen sonstigen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften ergeben, zur Anwendung.
- 2.) Die Nutzung der Bildinhalte erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.
- 3.) Sondervereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch die F.A.Z.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- 4.) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigten Bedeutung wirtschaftlich am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken im Vertragstext.
- 5.) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 6.) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der F.A.Z.

Stand: 01.01.2023